

Diogenes

Bio-Bibliographie



Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

© Diogenes Verlag AG
www.diogenes.ch
e-mail: presse@diogenes.ch

Robert H(ans) van Gulik

Robert van Gulik, geboren am 9. August 1910 in Zutphen, Niederlande. Seine Kindheit verlebte er in Indonesien, wo sein Vater in der Königlich-Niederländischen Ostindienarmee als Sanitätsoffizier diente. Mit zwölf Jahren kehrte van Gulik in die Niederlande zurück. Er beherrschte damals bereits vier Sprachen: Niederländisch, Malaiisch, Javanisch und Chinesisch. In Leiden und Utrecht studierte er Jura und orientalische Sprachen und promovierte 1935 mit Auszeichnung über den Pferdekult in China, Japan, Indien und Tibet. Van Gulik trat in den diplomatischen Dienst ein und war bis 1942 Botschafter in Tokyo. 1943 heiratete er in China Shui Shifang, mit der er drei Söhne und eine Tochter hatte. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er nach Washington (1946–1947), Libanon und Syrien (1956–1959) und Malaysia (1959–1962) entsandt, 1965 als Botschafter nach Japan. Van Gulik übersetzte mehrere Werke aus dem Chinesischen und schrieb Bücher über chinesische Malerei, Literatur und Geschichte. Er starb am 4.9.1967 in den Niederlanden.

1941–1945 übersetzte van Gulik einen chinesischen Krimi aus dem 18. Jahrhundert – *Dee Goong An. An Ancient Chinese Detective Story* –, den er 1949, mit einer Einleitung versehen, herausgab. Es geht dabei um Fälle, die Richter Di löst. Danach schrieb van Gulik selbst eine Serie von Romanen, Novellen und Kurzgeschichten um Richter Di, die zum Teil auf wirklichen historischen Fällen basieren. Alle diese Werke schrieb er in Englisch, auch wenn einige von ihnen zuerst in Niederländisch erschienen. Die literarisch hochstehenden Romane spielen in einem wissenschaftlich exakt erforschten und dargestellten Milieu. Zu den meisten Romanen hat van Gulik Illustrationen gezeichnet, die genau der Zeichenkunst der Zeit Dis entsprechen (630–700). Di hieß in Wirklichkeit Ti Jenchieh (wobei Ti der Familienname ist); er war zu seiner Zeit ein berühmter Richter und Detektiv unter der Tang-Dynastie (618–907). 676 wurde er oberster Richter in Peking. Di ist eigentlich Richter von Beruf, zunächst in verschiedenen Provinzstädten, später in der Hauptstadt. Mit seinen Helfern, meistens kräftigen Boxern oder

›reformierten‹ früheren Verbrechern, klärt er Verbrechen auf, verhaftet die Schuldigen und urteilt sie auch gleich ab. Dis Gehilfen sind Hoong Liang, Ma Joong, Chiao Tai und Tao Gan. Di ist verheiratet, er hat drei Frauen.

Biographie

Janwillem van de Wetering: **Robert van Gulik: His Life, His Work**

Miami Beach: Dennis McMillan, 1987

Robert van Gulik: Ein Leben mit Richter Di

Aus dem Amerikanischen von Klaus Schomburg. Mit Bildern, Bibliographie und Lebensdaten

Zürich: Diogenes, 1990; Taschenbuchausgabe ebd., 1992 (detebe 22496)

Werke (Auswahl)

The Chinese Maze Murders · Roman. 1956

Mord im Labyrinth

Aus dem Englischen von Roland Schacht. Mit 20 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil

Zürich: Waage, 1963; Taschenbuchausgaben Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1967 (rororo 1998) und Zürich: Diogenes, 1985 (detebe 21381)

The Chinese Bell Murders · Roman. 1958

Wunder in Pu-yang

Aus dem Englischen von Roland Schacht. Mit Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil

Zürich: Waage, 1964; Taschenbuchausgabe Zürich: Diogenes, 1985 (detebe 21382)

New Year's Eve in Lang-fang · Erzählungen. 1958

The Chinese Gold Murders · Roman. 1959

Geisterspuk in Peng-lai

Aus dem Englischen von Irma Silzer. Mit 10 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil

Zürich: Waage, 1986; Taschenbuchausgabe Zürich: Diogenes, 1988 (detebe 21622)

The Chinese Lake Murders · Roman. 1960

Der See von Han-yuan

Aus dem Englischen von Klaus Schomburg
Zürich: Diogenes, 1990 (detebe 21919)

The Chinese Nail Murders · Roman. 1961

Nagelprobe in Pei-Tscho

Aus dem Englischen von Klaus Schomburg. Mit 8 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil
Zürich: Diogenes, 1990 (detebe 21920)

The Red Pavilion · Roman. 1961

Tod im Roten Pavillon

Aus dem Englischen von Gretel und Kurt Kuhn. Mit 6 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil
Zürich: Waage, 1965; Taschenbuchausgabe Zürich: Diogenes, 1986 (detebe 21383)

The Haunted Monastery · Roman. 1961

Nächtlicher Spuk im Mönchskloster

Aus dem Englischen von Gretel und Kurt Kuhn. Mit 8 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil
Zürich: Diogenes, 1990 (detebe 21866)

The Lacquer Screen. Roman. 1962

Der Wandschirm aus rotem Lack

Aus dem Englischen von Gretel und Karl Kuhn. Mit 14 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil und mit einem Nachwort des Autors
Zürich: Diogenes, 1990 (detebe 21867)

The Emperor's Pearl · Roman. 1963

Die Perle des Kaisers

Aus dem Englischen von Hans Stumpfheldt. Mit 9 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil und mit einer Nachbemerkung
Zürich: Diogenes, 1989 (detebe 21766)

The Given Day · 1964

Der geschenkte Tag

Aus dem Englischen von Klaus Schomburg. Mit einem Nachwort von Janwillem van de Wetering und 7 Illustrationen des Autors
Zürich: Diogenes, 1991 (detebe 21990)

The Monkey and the Tiger

Enthält: **The Morning of the Monkey** und **The Night of the Tiger**. 1965

Der Affe und der Tiger

Aus dem Englischen von Klaus Schomburg. Mit 10 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil

Zürich: Diogenes, 1988 (detebe 21624)

The Willow Pattern · Roman. 1965

Mord nach Muster

Aus dem Englischen von Otto Wilck. Mit einem Nachwort und mit 16 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil

Zürich: Diogenes, 1989 (detebe 21767)

Murder in Canton · Roman. 1965

Mord in Kanton

Aus dem Englischen von Otto Wilck. Mit einem Nachwort und mit 16 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil

Zürich: Diogenes, 1988 (detebe 21623)

The Phantom of the Temple · Roman. 1966

Das Phantom im Tempel

Aus dem Englischen von Klaus Schomburg. Mit 9 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil

Zürich: Diogenes, 1989 (detebe 21768)

Judge Dee at Work · Erzählungen. 1967

Richter Di bei der Arbeit

Aus dem Englischen von Klaus Schomburg. Mit 8 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil

Zürich: Diogenes, 1990 (detebe 21921)

Necklace and Calabash · Roman. 1967

Halskette und Kalebasse

Aus dem Englischen von Klaus Schomburg. Mit 8 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil

Zürich: Diogenes, 1987 (detebe 21519)

Poets and Murder · Roman. 1968

Poeten und Mörder

Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann. Mit 8 Illustrationen des Autors im chinesischen Holzschnittstil

Zürich: Diogenes, 1988 (detebe 21666)

Herausgeber

Dee Goong An. An Ancient Chinese Detective Story · 1949

Mit einer Einleitung von Robert van Gulik.

Merkwürdige Kriminalfälle des Richters Di

Herausgegeben und aus dem Chinesischen übersetzt von Robert van Gulik. Aus dem Englischen von Gretel und Kurt Kuhn

Zürich: Waage, 1960; Taschenbuchausgabe Frankfurt: Fischer-TB-Verlag, 1980

Taschenbuchausgabe Zürich: Diogenes, 1998 (detebe 23014)

Juli 2015 · presse@diogenes.ch